

MAI 2021

FUCHSBRIEF

Stefanie Fuchs – für Köpenick im Berliner Abgeordnetenhaus.



BERLINER PROJEKT „HOUSING FIRST“

Housing First ist ein relativ neuer Ansatz aus der US-amerikanischen Sozialpolitik beim Umgang mit Obdachlosigkeit und eine Alternative zum herkömmlichen System von Notunterkünften und vorübergehender Unterbringung. Seit einigen Jahren wird der Ansatz auch in Deutschland, Großbritannien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Portugal und Österreich umgesetzt. In Berlin läuft das Projekt seit 2018.

Anders als bei anderen Programmen muss bei Housing First keine Wohnfähigkeitsnachweis erbracht werden. Der Ansatz basiert darauf, dass eine obdachlose Person oder Familie als erstes und wichtigstes eine stabile Unterkunft braucht und andere Angelegenheiten erst danach angegangen

werden. Die benötigte Unterstützung wird bedarfsgerecht in der eigenen Wohnung angeboten. Zudem wird auch keine Abstinenz von Alkohol oder anderen Substanzen als Voraussetzung verlangt. Unterstützung und Programme können in Anspruch genommen werden, sind aber nicht verpflichtend.

Nach ersten Studien verringerte sich die Zahl der Menschen, die auf der Straße leben, in Gebieten mit einem solchen Programm um 30 Prozent.

Am 17.09.2020 veröffentlichte Prof. Dr. Susanne Gerull, die das Projekt in Berlin wissenschaftlich begleitet, ihren zweiten Zwischenbericht, nachdem auch 2019 schon eine positive Bilanz in unserer Stadt festgestellt wird. Die Linke hat um das Projekt gekämpft.

Von der Berliner Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales wurde Housing First Berlin als Modellprojekt mit 143.000€ im Jahr 2018 und 580.000€ im Jahr 2019 unterstützt. Das Ziel war, in drei Jahren mindestens 40 Obdachlose zu einem eigenen Mietvertrag zu verhelfen. Ende 2021 sollen es 80 sein.

Aus der Untersuchung geht unter anderem hervor, dass das Projektkonzept trotz der Einschränkungen aufgrund der Coronapandemie weiterhin umgesetzt werden konnte. Die gesteckten Ziele von 40 Personen in drei Jahren in der Aufnahme und Wohnraumvermittlung wurden im Prinzip sogar übertroffen. Zum Zeitpunkt des Berichts, also ein Jahr früher waren bereit 35 Menschen in Wohnraum vermittelt.

Die Nachfrage an das Projekt durch wohnungslose Menschen war auch im zweiten Jahr sehr hoch. Aus Kapazitätsgründen musste die Warteliste daher zwischenzeitlich geschlossen werden.

Die Lebenssituation der mit Wohnraum versorgten NutzerInnen hat sich positiv verändert. Der Bezug einer eigenen



Wohnung hat nicht nur zu einer deutlich höheren Zufriedenheit im Bereich Wohnen geführt, sondern wirkte sich offensichtlich auch auf die Zufriedenheit in anderen Lebensbereichen aus – selbst wenn sich die objektive Situation wie Langzeitarbeitslosigkeit und ALG-II-Bezug gar nicht verändert haben.

In dem seit 2018 laufenden Modellprojekt „Housing First Berlin“ haben die Partner bereits rund 70 Wohnungen für Obdachlose gefunden. Aus Sicht der Organisatoren und der Sozialverwaltung ist das Projekt so erfolgreich, dass es weitergeführt werden soll. „Housing First ist geeignet, um Obdachlosigkeit

zu beenden. Dieses Projekt und die angestrebte gesamtstädtische Steuerung der Unterbringung sind wichtige Instrumente auf dem Weg zur Abschaffung der Obdachlosigkeit.

STEFANIE FUCHS IM WAHLKREIS:

DIE LINKE.

FUCHSTREFF

Als Ihre Abgeordnete im Wahlkreis 5 in Treptow-Köpenick freue ich mich Sie persönlich kennenzulernen. Bei viele Anliegen kann ich oft direkte Hilfe oder den richtigen Ansprechpartner vermitteln.

Nächster Fuchstreff:
05.05.2021, 10.00 - 11.30 Uhr
in meinem Bürgerbüro.
Nur mit Terminabsprache.

Anmeldung bitte unter:
030 407 436 38 oder
kontakt@fuchs-stefanie.de

SOZIALSRECHTSBERATUNG

Die Sprechstunde erfolgt zur Zeit nur telefonisch!

Nächster Termin:
14.05.2021, 17.00 - 18.30 Uhr

kostenlos & unverbindlich

Anmeldung bitte unter:
030 407 436 38 oder
kontakt@fuchs-stefanie.de

BÜRGERBÜRO

Öffnungszeiten:

Montag 10.⁰⁰ - 14.⁰⁰ Uhr
Donnerstag 16.⁰⁰ - 19.⁰⁰ Uhr
Freitag 10.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr

Der Besuch im Bürgerbüro ist zur Zeit nur mit Termin möglich oder telefonisch.

Anmeldung bitte unter:
030 407 436 38 oder
kontakt@fuchs-stefanie.de

INFOSTÄNDE

Kommen Sie vorbei und lassen sie uns miteinander reden.

Allende-Center
08.05.2021, ab 10.00 Uhr

Müggelheim (Sparkasse)
22.05.2021, ab 10.00 Uhr

Wendenschloß (Penny)
12.06.2021, ab 10. Uhr

KIEZSPAZIERGANG

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich durch die Kieze meines Wahlkreises spazieren und in netter Atmosphäre über Ihren Kiez reden.

Nächster Kiezspaziergang:
27.05.2021, ab 15.00 Uhr
in Müggelheim

STEFANIE FUCHS

WWW.FUCHS-STEFANIE.DE

FUCHS.CAST

